

Vor Eingang in die Tagesordnung gelobt der Bürgermeister das Ersatzmitglied Franz Baumgartner nach Verlesung der Gelöbnisformel mittels Handschlag an.

TOP 1.) Bericht des Obmannes des Ausschusses für Bau- und Straßenangelegenheiten, für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, der Ortsgestaltung sowie örtlicher Umweltfragen über die Beratungsergebnisse vom 25.02.2010
AZ: 004-40-XII/01

Der Bericht von GR Ziegler Alois über die Sitzung des Bauausschusses vom 25.02.2010 wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen. GR Freilinger erkundigt sich nach dem beabsichtigten Zeitpunkt für die Aufbringung von Bodenmarkierungen beim Kindergarten.

TOP 2.) Siedlungsgebiet Am Wassen; Ausweitung der 30 km/h
Geschwindigkeitsbeschränkungszone; AZ: 120-20-2/4-2010

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14.10.1999 für Teile des Siedlungsgebietes Am Wassen mit Verordnung eine Geschwindigkeitsbeschränkungszone 30 km/h erlassen. Auf Grund eines Ersuchens der Gemeinde Zell an der Pram hat unter Beiziehung eines Amtssachverständigen für Verkehrstechnik am 29.03.2010 ein Lokalaugenschein stattgefunden. In dem darüber abgefassten Aktenvermerk wird die Ausweitung der bestehenden 30 km/h Zone befürwortet. Dem Gemeinderat liegt dazu der Entwurf einer Verordnung vor, mit welcher die bestehende 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkungszone ausgeweitet werden soll. Der Verordnungsentwurf, welcher dieser Verhandlungsschrift als Beilage 1.) angeschlossen ist, wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen.

GR Ziegler Alois stellt den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf zuzustimmen und die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkungszone 30 km/h im Siedlungsgebiet Am Wassen wie vorgetragen auszuweiten.

GR Freilinger schlägt vor, auf allen Kreuzungsbereichen im Siedlungsgebiet Am Wassen Bodenmarkierungen anzubringen, welche auf die geltende Rechtsregel hinweisen sollen. Der Bürgermeister lässt über den Antrag von GR Ziegler mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme des Antrages fest.

TOP 3.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages für den Löschwasserbehälter
Fuckersberg zwischen der Gemeinde Zell an der Pram u. Herrn und Frau
Dick Adolf und Ingeborg; AZ: 1640-4/25-2010

Dem Gemeinderat liegt der Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages zwischen der Gemeinde Zell an der Pram und Hr. und Frau Dick Adolf u. Ingeborg, Fuckersberg 5, zur Sicherung der Löschwasserversorgung für die Ortschaften Habekendobl u. Fuckersberg vor. Diese soll durch die Errichtung eines 80 m³ umfassenden Löschwasserbehälters auf dem Grundstück Nr. 1732 KG Aiglbrechting gewährleistet werden. Der vorliegende Vertragsentwurf wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

VzBgm.Demelbauer bestätigt, dass die Errichtung eines Löschwasserbehälters im Interesse der Löschwasserversorgung der genannten Ortschaften ist und stellt den Antrag, dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag zuzustimmen. Die mit Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einhellige Zustimmung der Gemeinderatsmitglieder.

TOP 4.) Leader Region Pramtal, Beitritt der Gemeinde Zell an der Pram zum Vorhaben Granatzweg, AZ: 7710-7/1-2010

Mit Schreiben vom 03.05.2010 hat die Leader Region Pramtal die Gemeinde Zell an der Pram über das geplante Projekt „Granatzweg“ informiert. Der Bürgermeister gibt die Projektbeschreibung an Hand einer Karte und die vorläufige Kostenaufstellung bekannt. Das Projekt Granatzweg beinhaltet die Gestaltung eines Erlebnis- und Themenweges im Bereich der ehemaligen österr./bayrischen Grenze von 1779 mit der Aufstellung von Infotafeln und der Errichtung von Erlebnis- bzw. Rastplätzen.

Die Gesamtkosten für dieses touristische Projekt sollen insgesamt € 60.000,-- betragen, wobei sich der Anteil der Gemeinde Zell/Pram auf ca € 5.000,-- belaufen würde. Der Bürgermeister spricht sich für die Teilnahme an diesem Projekt aus, ist jedoch der Meinung, dass die beteiligten Gemeinden sich gemeinsam beim Land OÖ. um Förderungsmitteln bemühen sollten, da ansonsten auf Grund der finanziellen Lage der Gemeinde keine Beteiligung an diesem Vorhaben möglich ist.

GV Maria Ertl befürwortet in einer Wortmeldung das Vorhaben Granatzweg und stellt den Antrag, dass sich die Gemeinde Zell an der Pram am vorliegenden Projekt der Leader Region Pramtal beteiligen soll.

GR Zillner spricht sich auch für die Durchführung des Projektes Granatzweg aus und schlägt vor, dass sich die von diesem Vorhaben profitierenden Wirtschaftstreibenden ebenfalls an den Kosten beteiligen sollten.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GV Ertl mittels Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Sanierung der Hauptschule Andorf Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf über Schulerhaltsbeiträge AZ: 2120-0-2010

Mit Schreiben vom 29.04.2010 hat die Marktgemeinde Andorf die Gemeinde Zell/Pram über die beabsichtigte Generalsanierung der Hauptschule Andorf informiert. Entsprechend den Vorgaben des Amtes der OÖ. Landesregierung ist vor Baubeginn mit den zu der Zahlung von Schulerhaltsbeiträgen verpflichteten Gemeinden eine Vereinbarung betreffend der Entrichtung von Schulerhaltsbeiträgen zu treffen. Dazu liegt dem Gemeinderat der Entwurf einer Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf vor, welcher vollinhaltlich vorgetragen wird.

GV Norbert Macherhammer stellt den Antrag, dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit der Marktgemeinde Andorf über die Entrichtung von Schulerhaltsbeiträgen für die Generalsanierung der Hauptschule Andorf zuzustimmen. Die mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmig Annahme.

TOP 6.) Förderung von Schulveranstaltungen, Verlängerung; AZ :2320-0-2010

Der erstmalige Beschluss dieser Förderung aus dem Jahr 2005 wird dem Gemeinderat zur Erinnerung nochmals vorgetragen. Familien ab 3 schulpflichtigen Kindern bis zu einem Höchstalter von 18 Jahren sollen dadurch finanziell unterstützt werden, dass für Schüler der 4. Klasse Volksschule anlässlich der Teilnahme an Projekttagen € 15,--/pro Schüler als freiwillige Förderung der Gemeinde gewährt werden. Letztmals wurde der Förderungsbeschluss am 28.05.2009 vom Gemeinderat befristet auf 1 Jahr gefasst. GR Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, die Förderung von Schulveranstaltungen in der Form des Beschlusses vom 28.05.2009 wiederum auf 1 Jahr zu verlängern. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) Windelgutscheinaktion, Verlängerung; AZ: 4690-0-2010

Der Bürgermeister erinnert an die Förderungsrichtlinien dieser Aktion und teilt mit, dass das Land OÖ ab 01.01.2010 sich nicht mehr an dieser Aktion beteiligt. Auf Ersuchen des BAV Schärding soll jedoch unter Wegfall des Landesbeitrages die Förderungsaktion auf ein Jahr befristet weitergeführt werden. Der Bürgermeister empfiehlt daher die Verlängerung der Windelgutscheinaktion unter Beibehaltung der Gemeindeförderung von € 40,--.

GR Heide-Maria Hellwagner stellt den Antrag, die Windelgutscheinaktion bei gleichbleibendem Gemeindebeitrag um ein weiteres Jahr zu verlängern.

GR Christoph Fekührer spricht sich gegen die Gewährung dieser Förderung an nicht-österreichische Staatsbürger aus.

GR Zillner gibt zu bedenken, dass diese Aktion in den vergangenen Jahren nicht erfolgreich war und schlägt vor, die Windelgutscheinaktion bei geringer Inanspruchnahme im Jahr 2011 nicht mehr zu verlängern.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung über den Antrag von GR Heide-Maria Hellwagner zeigt bei einer Gegenstimme von GR Christoph Fekührer die mehrheitliche Annahme des Antrages.

TOP 8.) Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten Nachwahl in der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Österreichs AZ: 0240-41-2010

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder über den Mandatsverlust von Frau Elfriede Humer als Ersatzmitglied des Gemeinderates auf Grund der Aufgabe des Hauptwohnsitzes in der Gemeinde Zell/Pram am 11.05.2010. Aus diesem Grund ist eine Nachwahl im Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten in der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei notwendig. Dazu liegt folgender Wahlvorschlag der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei, welcher dieser Verhandlungsschrift als Beilage 2.) angeschlossen ist, vor:

als Mitglied wird vorgeschlagen: GR Zillner Markus
als Ersatzmitglieder wird vorgeschlagen: GR Rendl Wolfgang

GR Zillner stellt den Antrag, die Wahl des Mitgliedes in den bezeichneten Ausschuss in offener Abstimmung durchzuführen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest. Sodann lässt der Bürgermeister mit Handzeichen über den Antrag der Fraktion der Sozialdemokratischen Partei abstimmen und stellt die einstimmige Annahme innerhalb der Fraktion fest.

TOP 9.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 25.03.2010 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

GV Karl Haferl ist der Meinung, dass die Veröffentlichung von GR-Sitzungsprotokollen in den Gemeindenachrichten entgegen den Bestimmungen der Gemeindeordnung vor Genehmigung der Protokolle erfolgt. Vom Schriftführer wird darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Veröffentlichungen nicht um wortgetreue GR-Protokolle handelt, sondern um Berichte von GR Sitzungen, welche nicht der Genehmigungspflicht unterliegen.

GR Fekührer Christoph spricht sich in einer Wortmeldung gegen die Griechenland-Hilfe seitens der EU aus.

TOP 10.) Bericht des Bürgermeisters

Folgende Punkte werden vom Bürgermeister berichtet:

- SHV Nettoaufwendungen
- Aktion „Essen auf Rädern“, neue Voraussetzungen für die Gewährung
- Anzahl der Altpapiertonnen im Gemeindegebiet – Erhöhung notwendig
- Ausweitung der Bioabfallsammlung in der Kernzone des Ortsgebietes
- Blutspendeaktion des Roten Kreuzes am 23./24.06.
- Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens für die Vfi Zell/Pram & Co KG
2. Etappe Turnsaalsanierung
- geplanter Ausflug des Gemeinderates am 09./10. Oktober in die Steiermark